

General Certificate of Secondary Education Higher Tier January 2012

German

46651HT

Unit 1 Listening Test Transcript

Friday 20 January 2012 1.30 pm to 2.15 pm approximately (including reading time)



FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Time allowed

- 40 minutes + 5 minutes reading time before the test
- The pauses are pre-recorded for this test.

This is what you should do for each item.

- After the question number is announced, there will be a pause to allow you to read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again and then answer the questions.
- When the next question is about to start you will hear a bleep like this (*).
- You may write at any time during the test.
- Answer all questions in English.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- Write neatly and put down all the information you are asked to give.
- Ask any questions now. You must not ask questions or interrupt during the test*.
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your answer book now.
- The test starts now.

Once the recording has started, the Invigilator must not pause it **at any time** as all pauses, including the five minutes reading time, are pre-recorded.

H/Jan12/46651HT 46651HT

^{*}If candidates ask any questions at this point, the Invigilator should pause the recording until the questions have been answered. The recording should then be restarted.

- 1 M Wie wollen wir dahinkommen? Nehmen wir ein Taxi?
 - **F** Nein, ich möchte ein Fahrrad mieten. Das Wetter ist herrlich, viel zu schön, um im Auto zu sitzen.
- **F** Meine Tante Nadia hat dreimal geheiratet und sich dreimal scheiden lassen. Wie kann man sein Leben so führen? Drei Männer! Nee, für mich ist **ein** Mann im Leben genug.

3 Example

- M Also, Marianne, wo machen wir nächstes Jahr Urlaub? Letztes Jahr, in Spanien, war das nicht wunderbar?
- **3** (a) F Ja, Jörg, die Landschaft war herrlich, nur das Wetter war nicht so gut.
- **3 (b) M** Ich weiß, du magst Griechenland, aber Griechenland ist mir zu heiß.
- **4 (a) F1** Ach, die Frau Hammacher hat schon wieder das Treppenhaus nicht sauber gemacht! Guck mal, alles ist hier schmutzig.
- **4 (b)** M Na, so was! Das Trinkwasser zu Hause ist total verschmutzt. Es ist braun. Entsetzlich!
- **4 (c) F2** Ich brauche ein neues Auto. Die Abgase von meinem alten Auto sind furchtbar, und der Benzinverbrauch ist enorm.
- **5 (a)** M1 Meine Eltern meinen, wenn ich spät ausbleibe, dann ist es zu gefährlich, weil es zu viele Leute gibt, die gewalttätig sind.
- **5 (b) F** Mein Bruder durfte mit sechzehn mit seinen Freunden in Urlaub fahren. Ich dagegen darf nicht einmal mit einem Freund ins Kino. Wie kann das fair sein?
- **5 (c) M2** Weil meine Eltern ein neues Baby haben, kümmern sie sich nicht mehr um mich. Ich kann machen, was ich will.
- **6 F** Du trägst einen Schlips, Erich? Wer trägt heutzutage noch einen Schlips im Büro? Was soll das?
 - **M** Also, Maja, ich habe heute einen wichtigen Termin beim Chef, und ich will gut aussehen.
- M Meine Eltern wollen meine Freundin nicht kennen lernen, weil sie schon ein Kind hat. Sie denken, die alten Zeiten waren besser. Sie sagen, damals gab es keine alleinerziehenden Mütter.

- F1 Weißt du, was ich so gut finde? Er ist gar nicht egoistisch. Im Gegenteil, er ist 8 (a) großzügig und hilfsbereit. Als ich krank war, hat er mich jeden Tag besucht. Dass er etwas schüchtern ist, finde ich nicht schlimm. Er kann aber eifersüchtig F2 (b) sein. Auf der Party letzte Woche war er ganz schlechter Laune, weil ich mit Paul getanzt habe. Und das nur einmal! 9 M Dieser Job macht mich kaputt! Für fünf Euro die Stunde muss ich jeden Tag um (a) halb vier aufstehen. Ich werde nächste Woche kündigen und mir einen neuen Job suchen. F Ja, ich habe einen Nebenjob und verdiene ganz gut. Ich kann das empfehlen, (b) wenn du dir Arbeit suchst. 10 (a) F1 Und was mögen Sie besonders an Ihrer Stadt? Tja, unten am Hafen gibt's viele schöne Restaurants, es gibt die alte Stadtmauer, M und so weiter. Hier gibt es sehr viel für Touristen, meine ich. F1 10 (b) Und was finden Sie gut hier an der Stadt? F2 Ja, das viele Grün, die Parks, alles ausgezeichnet. Was ich nicht gern sehe, das sind die Obdachlosen auf der Straße. 11 F Es gibt einfach zu viele Leute auf der Welt, Klaus. Das heißt, nicht genug zu essen und zu viel Müll. Was können wir dagegen machen? Aber Sandra, wenn es mehr Leute gibt, dann gibt es auch mehr intelligente Leute, M die eine Antwort auf dieses Problem finden können. 12 (a) **M1** In der Vergangenheit hat mein Onkel sehr viel getrunken. Der Morgen hat für ihn immer mit einem Glas Wein begonnen. Dann hat er eine Entziehungskur gemacht. Seitdem ist alles in Ordnung. F Ich bin froh, dass mein Vater keinen Alkohol mehr trinkt. Er war ganz fett und er 12 (b) hat immer nach Zigaretten gerochen. Aber als meine Mutter sagte, sie würde ihn verlassen, ist alles besser geworden, denn er wollte sie nicht verlieren. Hör mal, ich mag Pommes frites, und ich mag Kuchen, vor allem 12 (c) **M2** Schokoladenkuchen. Ja, und? Mir macht das nichts aus, und meiner Mutter und meiner Freundin ist das auch egal.
- 13 (a) M Ich habe eine neue Digitalkamera. Ich brauche nicht mehr so lange zu warten, bevor ich die Bilder sehe. Jetzt mache ich aber zu viele Bilder. Am Ende meines Urlaubs hatte ich fast fünfhundert. Was mache ich mit so vielen Fotos?
- 13 (b) F Ich mache jetzt Fotos mit meinem Handy. Früher musste ich immer eine große Kamera mitnehmen, wenn ich Urlaub machte. Aber jetzt kann ich die Fotos sofort überall in die Welt schicken! Ist das nicht wunderbar?
- 13 (c) M2 Als ich die Digitalkamera gekauft habe, war mir nicht klar, dass ich auch einen Computer und einen neuen Drucker brauchte, um die Fotos auszudrucken. Das ist ganz schön teuer geworden.

- **F** Bastian, ich habe eine Überraschung für dich! Guck mal hier! Ich war im Sportgeschäft und habe dieses Fußballhemd für dich gekauft. Jetzt hast du was zum Anziehen, wenn du das nächste Spiel im Stadion siehst.
 - **M** Ja, Anna, das stimmt. Aber du hast schon wieder Geld verschwendet. Du hast nichts anderes im Kopf als Einkaufen. Ich mache mir Sorgen um unser Geld, und du gibst es für solche Dinge aus. Komm, zeig mir die Rechnung.
- 15 (a) F1 Ich habe sehr viel Arbeitserfahrung. Ich habe mit dreizehn angefangen, in einem Café zu jobben. Mein eigentliches Interesse sind aber Pflanzen und Blumen. Damit kann man ein Haus richtig schön machen, deshalb möchte ich so gerne in diesem Beruf arbeiten.
- 15 (b) F2 Schon als ich in der Schule war, war mir klar, dass ich Talent habe. Ich habe in einigen Schauspielen mitgemacht. Deswegen ist es mein Traum geworden, eine Ausbildung als Schauspielerin zu machen.
- Am Sonntag ist es wieder so weit. Und was kaufen Sie für den besonderen Mann in Ihrer Familie? Das ist sein Tag, und wir haben die beste Auswahl an Herrenartikeln in der ganzen Stadt. Also, worauf warten Sie?
- 17 F Meine Güte, Ralf, dass du jetzt schon alt genug bist, Auto zu fahren. Ich kann das nicht glauben. Du machst die Führerscheinprüfung, und heute Abend gehen wir in ein Restaurant, um zu feiern.
 - M Moment, Mama, ich habe die Prüfung noch nicht bestanden!
- 18 F Hallo, Thomas! Na, wie war der erste Tag in der neuen Schule?
 - M Hallo, Mama. Es war nicht so anstrengend, wie ich gedacht hatte. Wir hatten nur Mathe und Erdkunde heute. Ich hatte Schwierigkeiten, die Zimmer zu finden, aber ich meine, ich werde mich schnell daran gewöhnen.
 - F Und wie sind deine Mitschüler und Mitschülerinnen?
 - **M** Ganz nett. Sie haben mir sehr geholfen.
- 19 F Ich würde so gerne in Hamburg studieren, denn mein Freund Christian studiert auch dort. Aber ich schaffe das nicht. Hamburg ist weit weg, und meine Eltern wollen das nicht finanzieren. Sie meinen, sie haben das Geld nicht und es ist billiger, wenn ich zu Hause bleibe und hier in Stuttgart studiere.

END OF TEST